

Vorrang für Zivile Konfliktbearbeitung



Bericht des Friedensausschuss der Quäker für die Jahresversammlung 2009

Dem Ausschuss gehören, Christa Duesberg, Anne Pommier, Frank Hoffmann, Freimut Luft und Jürgen Menzel (Schreiber) an (Gerlinde Brück hat nicht teilgenommen). Er traf sich 2008/09 viermal und zwar am

21. Sept. in Heidelberg mit dem Kommunikationsausschuss zu 350 Jahre Friedenszeugnis

30. Januar in Heidelberg mit Brian Tracy zu Church and Peace

25.-26. April in Bad Pyrmont, mit Freddy Hut zur ZentralstelleKDV und mit der Quäker-Hilfe

18. Juli in Jannishausen, mit Davorka Lovrekovic' zum Versöhnungsbund

Unsere Friedensarbeit können wir nicht mehr getrennt sehen von den Fragen des Umweltschutzes (Bewahrung der Schöpfung) und der Menschenrechte, denn diese haben Einfluss auf die gesamte globale Welt. Unser Zeugnis der Einfachheit und Gleichheit sind deshalb sehr eng verwoben mit dem Friedenszeugnis.

Aus den Arbeitsbereichen:

1) Förderung des quäkerinternen Austausches zum Friedenszeugnis:

- a) Ein Schwerpunktnummer war die Initiierung eines Prozesses zur Vorbereitung von 350-Jahre-Friedenszeugnis zusammen mit dem Kommunikationsausschuss. Hierzu wurde für die Jahresversammlung ein Antrag eingebracht und die Bezirke aufgefordert, sich in einem „Inreach“-Prozess 2009 darauf vorzubereiten und 2010 in einem „Outreach-Prozess“ verstärkt in die Öffentlichkeit zu wirken.
- b) Wir hatten dieses Jahr bewusst Freunde zu den Treffen des Friedensausschusses eingeladen, die als Quäker in einer Organisation aktiv sind, mit der wir verbunden sind. So erfuhren wir mehr von
 - Brian Tracy zu Church and Peace
 - Freddy Hut zur ZentralstelleKDV
 - Davorka Lovrekovic' zum VersöhnungsbundDabei ging es uns auch darum, wie wir uns in Zukunft stärker einbringen können und mitwirken. (Ergebnisse siehe unten)
- c) Im April fand auch eine gemeinsame Sitzung mit der Quäker-Hilfe statt.

2) Ermutigung bei konkreten Aktivitäten innerhalb der JV:

- a) Unser Angebot in den Bezirken mitzuwirken zur Vorbereitung zum 350jährigen Jubiläum des Friedenszeugnisses wurde von einigen Bezirken wahrgenommen.
- b) Der Friedensausschuss unterstützte Helga und Konrad Tempel bei der Erstellung des Kompendiums zum Friedenszeugnis aktiv.
- c) Die Freundin Julia Kramer reiste im Herbst 2008 als Friedensfachkraft in den Sudan aus und bekam viele englische Bücher zur Gewaltfreiheit und Trainings von Freunden mit auf dem Weg.
- d) Aus dem Treffen zum Thema ZentralstelleKDV ging hervor, dass zwei Freunde sich in Zukunft als Berater zur Kriegsdienstverweigerung für Jungfreunde bereit erklärten und zwar Björn Rohde-Liebenau (für den Norden) und Jürgen Menzel (für den Süden). Hierzu erschien auch ein Hinweis im Quäker und im Jungfreundebrief.

3) **Pflege von Kontakten in der Friedensbewegung**

- a) Wir unterstützten die Kampagne „Vorrang für Zivil“ des BSV (Frank Hoffmann, Jürgen Menzel), sowie die Freunde Tempels, und beteiligten uns an den Sitzungen.
- b) Der Friedensausschuss unterzeichnete die Erklärung der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung als Teilhabende, um sich in diesem Netzwerk verstärkt für eine Förderung ziviler Mittel in der Gesellschaft und Politik einzusetzen. Auf europäischer Ebene ist unser Büro in Brüssel (QCEA) mit dem europäischen Netzwerk verbunden.
- c) Jürgen Menzel war als Referent bei der Alternativen Sicherheitskonferenz in München, auf der Jahrestagung des BSV (Bund für Soziale Verteidigung) und der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung und brachte seine Erfahrungen aus dem Zivilen Friedensdienst und dem Sudan mit ein.
- d) Jürgen Menzel arbeitet im „FriEnt-Runden Tisch Sudan/Tschad“ mit, in dem es darum geht, zusammen mit Vertretern der Regierung (BMZ und Auswärtiges Amt) und der Zivilgesellschaft über die Unterstützung des Friedens in der Region gemeinsam nachzudenken und Handlungsempfehlungen zu geben
- e) Im Nov. 2008 nahmen Freimut Luft und Anne Pommier an der gemeinsamen Tagung von Church and Peace, Versöhnungsbund und des Mennonitischen Friedensausschusses zum Thema „Responsibility to Protect“ teil.
- f) Der Friedensausschuss ist mit den friedenskirchlichen Organisationen (siehe 3.d) im Gespräch, im Jahr 2010 die Tagung mit vorzubereiten, auch bezüglich unseres 350 Jahre Friedenszeugnis heute.

4) **Vermittlung von Informationen zu aktuellen Entwicklungen und Debatten:**

- a) Das Weblog (friedenszeugnis.twoday.net) wurde reaktiviert und mit neuen Informationen bestückt.
- b) Im QUÄKER erschienen seit der letzten JV ... Artikel über unsere Arbeit.

5) **Zusammenarbeit mit internationalen Quäkerorganisationen:**

- a) Das QCEA-Seminar zu Energie, Klimawandel und Konflikte („True security“) fand 2008 in Brüssel statt, an dem zwei Freunde teilnahmen.
- b) Jürgen Menzel wurde als Vertreter der JV in den Board von Friends House Moscow berufen und wird darin mitwirken.
- c) An der nächsten „Peace and Service Consultation“ von EMES werden wir im Nov. 2009 wieder teilnehmen.

6. **Offene Treffen**

findet dieses Jahr vom 13. – 15. Nov. im Quäker-Büro in Berlin statt zum Thema

Lobbyarbeit für den Frieden – neue Chancen für Zivile Konfliktbearbeitung?

Alle Freunde und Interessierten sind hierzu eingeladen.

Aalen, Okt. 2009

Jürgen Menzel
(Schreiber des Friedensausschusses)